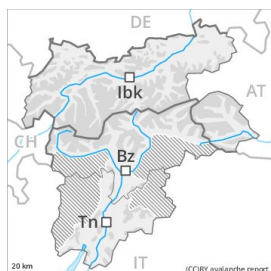




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 03.04.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

In der Höhe weiterhin mäßige Lawinengefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Frischere Triebsschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese können teilweise mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Dies vor allem an steilen Schattenhängen sowie in Kamm- und Passlagen oberhalb der Waldgrenze.

Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen vor allem an felsdurchsetzten Hängen etwas an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Neu- und Triebsschnee liegen meist auf einer harten Kruste. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen. Die Triebsschneeanisammlungen vom Montag liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf schwachen Schichten. Die spröden Triebsschneeanisammlungen bleiben vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze teilweise störanfällig. Es ist meist sonnig.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.